



# Seggerling Sailing Society e.V.

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Ort: im Hause des SG Scharmützelsee e.V.,  
Regattastraße 1, 15526 Bad Saarow

Datum: 26.08.2017 im Rahmen der German Open  
Beginn: 09:05 Uhr  
Ende: 11:05 Uhr

anwesende Vorstandsmitglieder: Peter Knabe, Thomas Lauchs, Jüs Segger, Lothar Nisch,  
Klaus Behrens, Andreas Lange

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Anwesenden erheben sich im Gedenken an unseren Segelkameraden Peter Helsper, der im Alter von 61 Jahren im Januar 2017 verstarb.

Die Versammlung wurde auf den Vormittag verlegt, da kein Wind für die Regatta ist. Alle anwesenden Mitglieder sind einverstanden, die abwesenden haben von der Möglichkeit der in der Einladung angebotenen schriftlichen Abstimmung Gebrauch gemacht.

Peter stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, hiergegen gibt es keine Einwände. Peter stellt sodann fest, dass damit die Versammlung beschlussfähig ist und eröffnet die Versammlung um 09:05 Uhr.

### 2. Benennung eines Zähl- und Abstimmgremiums

Guido Ecks und Mark Werner erklären sich bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

### 3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen, es gibt keine Änderungswünsche.

### 4. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2016

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

### 5. Geschäftsbericht des Vorstandes

**Peter Knabe** als Präsident bedankt sich bei Frank Röder und Roswitha für die hervorragende Organisation der German Open 2017. Außerdem bedankt er sich bei Jüs Segger, Hannes Selig, Holly und Erik für die Organisation der Hanseboot Messeteilnahme, nochmals Hannes Selig für die Organisation und Ausführung der Messe in Leipzig, Dirk Gronewold für die Organisation der Kulturkeule 2016 in Bremen, Jan Gronewold, Lothar Nisch und Guido Ecks für die Erneuerung der SSS e.V. Internetseite. Adolf Schäfer-Sindlinger erhält Dank für eine Spende von 300 Euro.

Die im letzten Jahr angekündigte Vermessung einiger Seggerling-Boote fand anlässlich der Trainingswoche statt. Diese wurde unmittelbar vor der German Open in Bad Saarow durchgeführt. Ziel ist es, die Unterschiede zwischen verschiedenen Booten zu dokumentieren. 7 Boote wurden bisher komplett vermessen. Gern werden noch mehr Boote vermessen, Freiwillige können sich dafür mit ihren Booten melden. Jeder Besitzer eines Seggerlings kann gern auch sein Boot selbst vermessen. Die dafür notwendigen Messblätter werden demnächst auf der Seggerling Sailing Society

Homepage im Internet zu finden sein. Zur Vermessung von Segeln hat Julius Raithel einen Vorschlag eingereicht, der aber noch nicht angewandt wurde.

## 6. Kassenbericht

**Klaus Behrens** als Kassenwart berichtet über den Kassenstand. Weitere Details sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

## 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

**Frank Röder** als Kassenprüfer berichtet, dass alles geprüft wurde und es keinerlei Einwände gibt. Hannes Selig bestätigt das Ergebnis. Frank Röder beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Der Vorstand wird unter Enthaltung seiner Mitglieder entlastet.

## 8. Neuwahlen

Zur Wahl steht der gesamte Vorstand der Seggerling Sailing Society. Peter Knabe übernimmt die Durchführung der Wahl. Folgende Mitglieder werden nacheinander per Akklamation gewählt:

<b>Präsident:</b>	<b>Peter Knabe</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
<b>2. Vorsitzender:</b>	<b>Jüs Segger</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
<b>Schatzmeister:</b>	<b>Klaus Behrens</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
<b>Segelwart:</b>	<b>Thomas Lauchs</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
<b>Werbechef:</b>	<b>Lothar Nisch</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
<b>Schriftführer:</b>	<b>Andreas Lange</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

**Kassenprüfer:** Dirk und Jan Gronewold werden als neue Kassenprüfer gewählt. Um einen vorgeschriebenen Wechseltturnus zu erhalten wird Dirk Gronewold für 2 und Jan Gronewold für 1 Jahr gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

## 9. Anträge

Auf der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte eine Meinungsumfrage über die Verwendung von Carbon als Material beim Bau von Seggerling-Rümpfen. Demnach war die Mehrheit dafür, die Verwendung von Carbon nicht zuzulassen.

Es liegt folgender, in der Einladung genannter Antrag zur Änderung der Bauvorschriften vor:

**Es wird beantragt „Die Verwendung von Carbonfasern und ähnlichen Materialien ist beim Bau des Rumpfes (P) in jedweder Form nicht zulässig. Neben Holz ist ausschließlich Glasfaser erlaubt.“**

**Begründung:** Neue Materialien und Bootsbautechniken, gestiegene Ansprüche und nicht ganz eindeutig verfasste Bauvorschriften lassen es zu, die ursprünglich einfachst gehaltenen Klassenvorschriften derart auszulegen, dass daraus möglicherweise ein Vorteil gegenüber herkömmlichen Booten entsteht. Um dem zu begegnen, wurde auf der Jahreshauptversammlung im September 2016 eine Meinungsumfrage speziell zum Thema CFK- Material beim Seggelingbau durchgeführt. Die dort anwesenden Mitglieder stimmten mehrheitlich gegen CFK Boote und die Verwendung von CFK. Aus diesem Grund hat der Vorstand in einer Vorstandssitzung im Dezember 2016 einstimmig die oben genannte Änderung in der Bauvorschrift der Seggerling Sailing Society e.V. beschlossen. Um dies endgültig in den Klassenvorschriften aufnehmen zu können, muss die Versammlung darüber nun beschließen.

Nach ausgiebiger Diskussion wird über den Antrag abgestimmt: 40 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen.

#### 10. Etatvorschlag 2018

Klaus Behrens präsentiert den Etatvorschlag. Details hierzu: siehe Etatvorschlag.

#### 11. Termine 2018 (German Open, Kulturkeule etc.)

Für 2018 ist der Ort der nächsten „German Open“ bereits festgelegt. Sie findet am Steinhuder Meer statt. Daher werden Vorschläge für den Austragungsort 2019 gesucht. Folgende Vorschläge werden genannt und in einer ersten Auswahlabstimmung wie folgt bewertet:

- Kellersee, Malente (6 Stimmen, Platz 4)
- Zell am See, Österreich (10 Stimmen, Platz 2)
- Flensburg / Glücksburg (16 Stimmen, Platz 1)
- Altmühlsee (9 Stimmen, Platz 3)
- Ahrendsee (3 Stimmen, Platz 5)

Die nachfolgende Diskussion brachte das Argument hervor, dass der Süden mal wieder an der Reihe wäre, die German Open auszutragen, nachdem nun mehrfach der Norden Austragungsort war. Dieses Argument fand allgemeinen Anklang. Es wurde allerdings der Wunsch geäußert, dann einen Termin im Juni oder Juli 2019 zu wählen, an dem sowohl Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein Schulferien haben, da mittlerweile viele Familien mit vielen Kindern teilnehmen. Diese würden dann eine Reise in den Süden mit dem Jahresurlaub verbinden. Es wurde beschlossen eine zweite Abstimmung vorzunehmen. Das Ergebnis der zweiten Abstimmung ist wie folgt:

- Zell am See, Österreich: 29 Stimmen
- Altmühltal 4 Stimme

Damit ist Zell am See als Austragungsort für 2019 gewählt worden. Unsere österreichischen Segelkameraden wurden beauftragt am ortsansässigen Verein danach zu fragen.

Als Austragungsort für die **Kulturkeule** werden folgende Vorschläge genannt:

- Bonn

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Jan Gronewold erklärt sich bereit die Organisation zu übernehmen. Der Termin ist wie immer das erste März-Wochenende.

#### 12. Verschiedenes

Lothar Nisch trägt vor, dass der **derzeit gültige Ranglistenfaktor** ungerecht ist. Er begründet dies am der German Open. Bei unserem System, bei dem der Ranglistenfaktor mit der Teilnehmerzahl (je 10 Teilnehmer ein Zehntel mehr) steigt, ist der Sieger der GO bei mehr als 50 Teilnehmern dann auch uneinholbar Ranglistenenerster. Nach einer langen lebhaften Diskussion wird folgender Beschluss mit einem Abstimmergebnis von 31 Ja- und 4 Nein-Stimmen gefasst:

„Eine Veränderung unserer Ranglistenwertung wird gewünscht, der Vorstand soll sich darüber Gedanken machen und eine Lösung den Mitgliedern vorschlagen.“

Als nächsten Punkt fragt ebenfalls Lothar Nisch an, ob zur nächsten Trainingswoche in 2018 ein externer Trainer angeheuert werden sollte, damit Guido Ecks – der das bislang immer gemacht hat – selber mit segeln und somit auch am Training mitmachen kann. Guido begrüßt diese Idee. Der Vorschlag findet allgemeinen Anklang und soll weiter verfolgt werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt Peter Knabe um 11:05 die Versammlung.

Protokollführer: Andreas Lange

Präsident Peter Knabe